

Tradition verbindet

22. Internationales Frühjahrs-Seminar in Meran.

INNSBRUCK – Universitätsprofessor Dr. Adriano Crismani lädt zum traditionellen 22. Internationalen Frühjahrs-Seminar des Vereins Tiroler Zahnärzt*innen vom 9. bis 11. Mai 2024 im Kurhaus Meran ein.

Auch diesmal sind international anerkannte Referenten der Einladung gefolgt und werden bewährte Methoden sowie neue Errungenschaften aus allen Fachbereichen der Zahnmedizin präsentieren.

Mit dem Festvortrag am Freitag „Einfach machen! Keine Angst vor Veränderungen“ wird Prof. Dr. Volker Busch, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie aus Regensburg, Veränderungs- und Lernprozesse aus neurowissenschaftlicher Sicht beschreiben. Sie erfahren, wie Sie die Leistungen und Fähigkeiten Ihres Gehirns entwickeln können, wenn Sie sich neuen Herausforderungen stellen und Neues lernen.

Parallel zum hochkarätigen wissenschaftlichen Programm wird am Freitag der Workshop „Endo-Innovationen, die Spaß machen“ unter der Leitung von Dr. Thomas Rieger angeboten.

Auch Assistentinnen und Prophylaxeassistentinnen erwartet ein spannendes Programm: Am Freitag und Samstag sind Seminare mit ausgewählten Vortragenden über die neuen Erkenntnisse in der Digitalen Zahnheilkunde und der KI und über aktuelle Therapieoptionen in der Kinderzahnmedizin und Prophylaxe geplant.



Wie gewohnt wird es im Ohmannaal eine Dentalausstellung geben, welche den Teilnehmern die Gelegenheit bietet, mit den Partnern aus der Industrie und Wirtschaft ins Gespräch zu kommen und sich über die neuesten Produkte und Techniken zu informieren. 

Verein Tiroler Zahnärzt*innen

Tel.: +43 699 15047190
lki.za.vtz-office@tirol-kliniken.at
www.vtz.at

Wissenschaftliches Programm

- Vincenzo D'Antò: Aligner therapy: a critical discussion
- Peter Eickholz: EFP-S3-Leitlinien
- Michael Gahlert: Periimplantitis – State-of-the-art ceramics vs titan implants
- Knut A. Grötz: Personalisierte Implantologie beim Risikopatienten
- Michael Hülsmann: Endodontie 2024: Bewährtes und Neues
- Matthias Kern: Adhäsivprothetik/minimalinvasive Versorgungskonzepte
- Birger Kränke: Allergien auf zahnärztliche Materialien
- Julian Leprince: Management of deep caries and irreversibly inflamed pulps
- Michael Müller: Chirurgische Therapie gingivaler Rezessionen
- Falk Schwendicke: Entwicklung der KI
- Christian Splieth: Kinderzahnmedizin

Assistentinnenprogramm

- Peter Eickholz: Parodontaltherapie
- Felix Fleischer: Digitale Zahnheilkunde
- Lena Foradori: Assistenz in der Kinderzahnheilkunde
- Allan Krupka: Kommunikation und Hypnose
- Michael Müller: Implantatprophylaxe
- Anna-Lena Polak: Methodiken der Zahnaufhellung
- Falk Schwendicke: Entwicklung der KI
- Christian Splieth: Kinderzahnmedizin

ANZEIGE

WID

WIENER
INTERNATIONALE
DENTALAUSSTELLUNG

12.-13. APRIL

2024



Über **100 Aussteller** präsentieren ihre Leistungen und Innovationen.

Open Forum (1) mit Fokus auf den digitalen Workflow, KI und Laser.

Open Forum (2) mit Präsentationen der Aussteller.

Modeschau funktioneller und moderner Ordinationsbekleidung.

Der **Treffpunkt Viothek** lädt zu amikalen Besprechungen ein.

Obligatorische **Online-Anmeldung** zum **kostenlosen Besuch** der WID.

Ihr direkter Link zur Anmeldung:



Programmdetails
und Aussteller auf

www.wid.dental



Zahnersatz – ästhetisch und verträglich

Vortragevent mit zwei hochkarätigen Fachpersonen aus Zahntechnik und klinischer Prothetik.

BERN – Für den 13. März 2024 lädt die SSOP zum Vortragevent nach Bern ins Stadion Wankdorf ein. Dabei stehen zwei spannende Vorträge auf dem Programm, die Zahnersatzlösungen nicht nur ästhetisch, sondern auch in Bezug auf Problemfelder wie Allergien und Unverträglichkeiten beleuchten. Nebenbei bieten sich viele Gelegenheiten, um sich mit Kollegen aus der Branche auszutauschen und Themen aus der Praxis zu vertiefen.

Damiano Frigerio, ZTM aus Lugano, wird den Vortragsnachmittag mit dem Thema „Ästhetische Versorgungen mit Prothesenzähnen“ beginnen. Dabei wird er vielfältige praktische Ratschläge geben, wie man ästhetische Ziele mit vorgefertigten Zähnen souverän umsetzt und prothetische Restaurationen mit hoher Effizienz gestaltet.

Referent des zweiten Vortrags „Intoleranz bei Zahnersatz. Was tun?“ ist der Oberarzt der Berliner Charité Dr. med. Felix Blankenstein. Er hat sich in seiner Tätigkeit speziell mit Allergiepateinten auseinandergesetzt. In seinem Vortrag wird er aufzeigen, wie man Unverträglichkeiten ermittelt – von der Ausschlussdiagnostik über Prävalenz bis zur Allergiediagnostik – und mit welchen alternativen Materialien man gegensteuern kann.

Das Event richtet sich an Zahnärzte, Prothetiker und Zahntechniker. Tickets, Programm und weitere Informationen findet man auf der SSOP-Webseite unter www.ssop.swiss.

Die Referenten:

Damiano Frigerio – ZTM: Damiano Frigerio ist Mitinhaber des Labors Estetiker in Lugano, Lehrer am Berufsschulzentrum des Kantons Tessin und seit 2021 Teacher für die SSOP (Swiss School of Prosthetics). Er pflegt eine enge Beziehung zur Universität Zürich, wo er regelmäßig als Instruktor tätig ist.

Dr. med. Felix Blankenstein: Dr. Blankenstein ist seit 1996 Oberarzt an der Charité – Universitätsmedizin Berlin in der Abteilung für zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre. Er gilt als ein Experte für die vielen Intoleranzpatienten und betreut die Zahnersatzintoleranz-Sprechstunde an der Charité. 

Swiss School of Prosthetics by CANDULOR

Tel.: +41 44 8059000
hello@ssop.swiss
www.ssop.swiss

 SWISS SCHOOL
OF PROSTHETICS
BY CANDULOR